

Gesamtübersicht

Teil A Betreuungsrecht

A 1 Grundsätze und Geschichte des Betreuungsrechts	21
1. Grundsätze des Betreuungsrechts	22
2. Veränderungen des Betreuungsrechts	23
A 2 Betreuungsanordnung und Betreuerbestellung	29
1. Allgemeine Voraussetzungen, Erforderlichkeit und Nachrang einer Betreuung	30
2. Aufgabenkreis und Aufgabenbereich	38
3. Auswahl und Eignung der Betreuer	47
4. Pflicht zur Übernahme der Betreuung?	54
5. Verpflichtung des Betreuers	54
A 3 Führung der Betreuung, Pflichten des Betreuers	59
1. Pflichten des Betreuers	60
2. Tod des Betreuten, Vorsorge und Pflichten des Betreuers	71
A 4 Änderungen und Beendigung der Betreuung	77
1. Erweiterung, Verlängerung und Aufhebung der Betreuung	78
2. Entlassung, Wechsel, Neubestellung eines Betreuers	79
A 5 Vorsorge und Alternativen	83
1. Vorsorge und Alternativen zur Betreuungsvermeidung	84
2. Betreuungsverfügung	85
3. Vorsorgevollmacht	87
4. Patientenverfügung, Behandlungswünsche, mutmaßlicher Wille	112
5. Gesetzliche Ehegattenvertretung	129
A 6 Unterbringungssachen	135
1. Allgemeine Grundlagen der Unterbringungssachen	137
2. Zivilrechtliche Unterbringungsmaßnahmen	145
3. Rechtsmittel	184
4. Einstweilige Anordnungen bzw. Maßnahmen (Eilmaßnahmen)	185
5. Verfahrensrechtliche Besonderheiten im Unterbringungsverfahren	188
6. Öffentlich-rechtliche Unterbringung	194
7. Maßregelvollzugsgesetze für strafrechtliche Unterbringungen gemäß §§ 63 und 64 StGB	204
8. Betreuung während einer öffentlich- oder strafrechtlichen Unterbringung	214
A 7 Verfahren vor dem Betreuungsgericht	219
1. Einstieg in das Verfahrensrecht	221
2. Die Zuständigkeit im gerichtlichen Verfahren	223
3. Internationale Zuständigkeit	223
4. Sachliche Zuständigkeit	224
5. Örtliche Zuständigkeit	224

6.	Interne Zuständigkeit	225
7.	Funktionelle Zuständigkeit	225
8.	Rechtswegezuständigkeit, Gerichtsbarkeiten	227
9.	Anhörungen	228
10.	Verfahrenspfleger	237
11.	Sachverständigengutachten und ärztliches Zeugnis	241
12.	Beteiligung am Verfahren	253
13.	Allgemeine Verfahrensgrundsätze	261
14.	Entscheidungsformen bei Dringlichkeit und Eilbedürfnis	265
15.	Keine Benachteiligung sozial schwacher Personen im Verfahren	270
16.	Verfahrensfähigkeit des Betroffenen	271
17.	Aufbau eines gerichtlichen Beschlusses	273
18.	Besondere Verfahrensvorschriften bei speziellen Betreuungssachen	280
A 8	Rechtsbehelfe	285
1.	Überblick	286
2.	Beschwerde	289
3.	Rechtsbeschwerde	306
4.	Sofortige Beschwerde	309
5.	Verzögerungsrüge, Untätigkeitsbeschwerde	310
6.	Rechtspflegererinnerung	312
7.	Gehörsrüge gemäß § 44 FamFG	312
8.	Antrag auf gerichtliche Entscheidung	313
9.	Gegenvorstellung/Dienstaufsichtsbeschwerde	313
10.	Allgemeiner Hinweis	314
11.	Berichtigung, Ergänzung, Wiederaufnahme	314
12.	Checkliste: Rechtsbehelfe	316
A 9	Wohnraum des Betreuten, Heimangelegenheiten	317
1.	Abschluss von Wohnungsmietverträgen	318
2.	Aufgabe von Wohnraum	319
3.	Hausgrundstück und Eigentumswohnung	331
4.	Wohn- und Betreuungsverträge (Heimverträge)	332
5.	Unterschiedliche Wohnformen für ältere Menschen	343
A 10	Vermögensverwaltung und Vermögenssorge	347
1.	Betreuer als Fremdverwalter	348
2.	Vermögensverzeichnis	359
3.	Verwaltung von Geld des Betreuten	365
4.	Behandlung und Sicherung angelegter Vermögenswerte	378
5.	Aufsicht durch das Betreuungsgericht	383

A 11 Die betreuungsgerichtliche Genehmigung	391
1. Wesen der betreuungsgerichtlichen Genehmigung	393
2. Verfügung über Rechte und Wertpapiere	407
3. Anlage von Geld des Betreuten	412
4. Rechtsgeschäfte über Grundstücke, Schiffe, Schiffsbauwerke	413
5. Erbschaftsangelegenheiten	419
6. Beteiligung an einem Erwerbsgeschäft	425
7. Verträge über wiederkehrende Leistungen	428
8. Sonstige Rechtsgeschäfte	429
9. Befreiung von Genehmigungspflichten	434
10. Genehmigungsvorbehalte und Zustimmungen im Familienrecht	435
A 12 Kontoschutz, Verbraucherinsolvenz, Restschuldbefreiung	439
1. Girokonto und Pfändung	440
2. Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung	448
A 13 Besonderheiten bei Auslandsbezug	461
1. Handlungsbedarf bei Auslandsbezug?	462
2. Wann liegt ein Auslandsbezug vor?	462
3. Beratung, Auskunft und Information	462
4. Betreuer mit ausländischer Staatsangehörigkeit	462
5. Wann sind deutsche Betreuungsgerichte international zuständig?	463
6. Ziele und Regelungen des ESÜ	463
7. Zuständigkeitsregeln gemäß Kapitel II (Art. 5 bis 12) ESÜ	463
8. Materielles Recht, Verfahrensrecht, Staatsangehörigkeits- oder Gleichlaufprinzip	465
9. Weitere wichtige Regelungen des ESÜ	466
10. Checkliste bei Auslandsbezug	467
11. Einzelprobleme zur Betreuung mit Auslandsbezug	468
12. Zusammenfassung und Fazit	469
13. Auslandsbezug bei Patientenverfügung, Behandlungswunsch und mutmaßlichem Willen	469
14. Mitteilungen an den Heimatstaat	471
A 14 Wichtige Regelungen im BtOG	473
1. Betreuungsbehörde, Aufgaben und Stellung	474
2. Aufgaben der „Stammbehörde“, Rechte und Pflichten der Berufsbetreuer	477
3. Betreuungsgerichte, Aufgaben und Stellung	492
4. Übergreifender Maßnahmenkatalog vor und während einer Betreuung	498
5. Das Beratungsverständnis Betreuungsbehörde, Betreuungsverein	502
6. Recht des Betreuungsvereins	504
7. Ehrenamtliche Betreuer, Stellung und Aufgaben	508

A 15	Haftung des Betreuers	513
1.	Grundsätzliches zur Haftung des Betreuers	514
2.	Person des Haftenden	529
3.	Haftpflichtversicherung	530
4.	Strafrechtliche Folgen einer Betreuerhandlung	533
A 16	Vergütung und Aufwandsentschädigung des Betreuers	539
1.	Grundlagen für die Ansprüche des Betreuers	541
2.	Ansprüche des ehrenamtlichen Betreuers	541
3.	Vergütung und Auslagenersatz des beruflichen Betreuers	550
4.	Mittellosigkeit	580
5.	Vergütung und Aufwendungsersatz des Verfahrenspflegers	590
6.	Vergütung und Auslagenersatz des Pflegers	596
7.	Verfahren zur Geltendmachung von Vergütung, Aufwendungsersatz, Aufwandspauschale und Regressforderungen der Staatskasse	598
A 17	Gerichtliche Kosten	609
1.	Grundsätzliches	610
2.	Unterscheidung zwischen Gebühren und Auslagen	610
3.	Kostenschuldner und Fälligkeit	610
4.	Gebühren	611
5.	Auslagen	616
6.	Rechtsmittelkosten	618
7.	Kostenerhebung	618
Teil B Sozialrecht		
B 1	Übersicht zum Rechtsgebiet des Sozialrechts – mit praktischem Handwerkszeug	621
1.	Die Systematik des deutschen Sozialrechts – Licht ins Dunkel bringen	622
2.	Wichtige Rechtsbegriffe – ein bisschen Handwerkszeug muss sein	625
3.	Anspruchserleichterungen – interessante Handlungsmittel aus den Sozialgesetzbüchern	632
4.	Die Zuständigkeit als Tod des Anspruchs	638
5.	Der Sozialdatenschutz	638
6.	Die Übernahme einer Betreuung – eine Checkliste zum Sozialrecht	639
B 2	Wichtige sozialrechtliche Systemzuweisungen – Basiswissen und Abgrenzungen	641
1.	Übersicht und Zusammenspiel	642
2.	Das Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende – das SGB II	642
3.	Die Sozialhilfe – das SGB XII	660
4.	Menschen mit Behinderungen – das SGB IX	664
5.	Übersicht über die Bedarfe	689
B 3	Hilfen zum Lebensunterhalt	691
1.	Die Regelleistungen nach dem SGB II: Das Bürgergeld	692
2.	Die Regelleistungen nach dem SGB XII	692

3.	Mehrbedarfe und Sonderbedarfe: Leben außerhalb des Regelfalls	693
4.	Kürzung von Leistungen nach dem SGB II	696
5.	Kürzung von Leistungen nach dem SGB XII	700
6.	Übernahme von Schulden	700
7.	Unterhaltssichernde Leistungen nach dem SGB IX während medizinischer Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	701
B 4	Wohnen und Unterkunft	703
1.	Einleitung	704
2.	Hilfen für Wohnkosten nach dem SGB II und SGB XII Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	704
3.	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	713
4.	Weitere staatliche Förderungen zum Thema „Wohnen“	715
5.	Wohnungshilfen für Menschen mit Behinderung	715
6.	Die Übernahme von Schulden im Zusammenhang mit dem Mietverhältnis zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit	716
B 5	Gesundheit und Behinderung	719
1.	Bedarfslage im Krankheitsfall	720
2.	Medizinische Rehabilitation	727
3.	Bedarfslagen bei Behinderungen, besonderen Gesundheitsstörungen oder besonderen gesundheitlichen Bedarfen	731
B 6	Pflege	739
1.	Pflegeleistungen nach dem SGB XI	740
2.	Pflegeleistungen aus weiteren Gesetzen	760
3.	Hilfe zur Pflege nach §§ 61 ff. SGB XII B 6.23	761
4.	Verhältnis der Leistungen der Pflegeversicherung zum Eingliederungsrecht des SGB IX	762
B 7	Besondere Schädigungstatbestände	765
1.	Das Bundesversorgungsgesetz (BVG) – die Mutter aller Sozialgesetze	766
2.	Das Opferentschädigungsgesetz (OEG) – Schutz vor Gewalttaten	770
3.	Das Impfschadensrecht des IfSG	775
4.	Überblick zu weiteren Entschädigungstatbeständen („Nebengesetze“)	778
5.	Ausblick: Das SGB XIV	779
B 8	Alltag und soziale Teilhabe	781
1.	Bedeutung der sozialen Teilhabe	782
2.	Assistenzleistungen, Assistenzhunde	782
3.	Haushaltshilfen	783
4.	Kfz-Hilfen und Leistungen zur Mobilität	783
5.	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	788
6.	Rundfunkgebühren	788
7.	Telefongebühren	789

8.	Vereinsgebühren und Eintrittspreise	789
9.	Zusätzliche Teilhabepauschalen für Kinder und Jugendliche nach dem SGB XII	789
10.	Nachteilsausgleiche nach dem BGG	790
B 9	Familie mit Kindern	791
1.	Hilfen zur Familienplanung, Verhütungsmittel	792
2.	Hilfen und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt	792
3.	Mehrbedarfe bei Schwangerschaft und für Alleinerziehende	793
4.	Elterngeld und Elternzeit	793
5.	Kindergeld und Kinderzuschlag	794
6.	Ehegatten- und Kinderzuschlag für Schwerbeschädigte	795
7.	Unterhaltsvorschuss	795
8.	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII	796
9.	Heilpädagogische Leistungen	796
10.	Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie	797
11.	Hilfen bei Sterilisation	797
B 10	Schule und Bildung	799
1.	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II	800
2.	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB XII	801
3.	Weitere Leistungen für Bildung und Teilhabe nach anderen Gesetzen	802
4.	Leistungen für Auszubildende und Studenten	803
B 11	Arbeit und Beruf	805
1.	Einleitung	806
2.	Arbeitsrechtlicher Schutz von Menschen mit Behinderung	806
3.	Eingliederung in den Arbeitsmarkt und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	809
4.	Hilfen zur Existenzgründung	817
5.	Arbeitsunfähigkeit	818
6.	Der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung – von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	821
7.	Das Kurzarbeitergeld nach dem SGB III	828
8.	Das Arbeitslosengeld nach dem SGB III	830
9.	Das Insolvenzgeld nach dem SGB III	832
10.	Renten bei Erwerbsminderung nach dem SGB VI	833
B 12	Steuerliche Aspekte	837
1.	Steuerliche Erleichterungen für Menschen mit Behinderungen	838
2.	Steuerliche Erleichterungen für pflegende Menschen	840
B 13	Hilfen im Alter	841
1.	Die gesetzliche Rente nach dem SGB VI	842
2.	Grundsicherung im Alter (und bei Erwerbsminderung)	845
3.	Altenhilfe nach § 71 SGB XII	847

B 14 Rund um den Todesfall	849
1. Grundsätzliche Unterscheidung: Der Betreute als Erblasser oder als Erbe	850
2. Der Betreute als Erbe	850
3. Der Betreute als Erblasser – die Auswirkungen des Todes auf laufende Sozialleistungen	850
4. Beerdigungskosten, „Sozialbestattung“	852
5. Hinterbliebenenversorgung	854
6. Auswirkungen des Todes auf Sozialgerichtsverfahren	855
7. Erbschaft und Sonderrechtsnachfolge, Vererbung von Sozialleistungen	856
B 15 Rechtsdurchsetzung	857
1. Einleitung	858
2. Abwehr belastender Verwaltungsmaßnahmen	858
3. Das Gerichtsverfahren im Bereich der Sozialgerichtsbarkeit	869
4. Gutachten und Untersuchungen	877
Download der Arbeitshilfen – Hinweise und Aktivierungscode	885
Stichwortverzeichnis	891